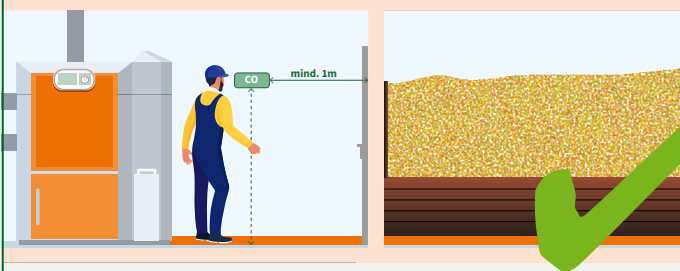


# Kohlenstoffmonoxid-Warnmelder richtig anbringen

Ein stationärer Kohlenstoffmonoxid-Warnmelder (CO-Warnmelder) macht den Betrieb von Feuerstätten sicherer. Bei Pelletlagern und allen anderen Brennstofflagern beeinflusst vor allem der Installationsort die ordentliche Funktion erheblich.

## CO-Warnmelder außerhalb des Pelletlagerraums anbringen!

### Außerhalb des Lagerraums



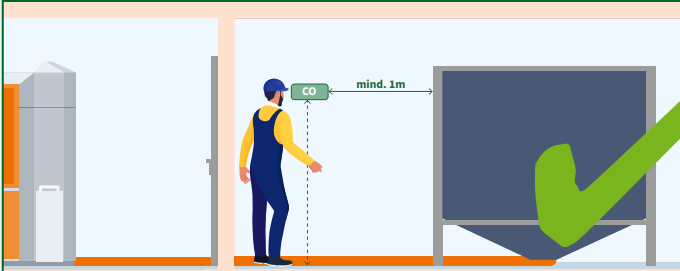
**RICHTIG:** Der CO-Warnmelder ist außerhalb des Pelletlagers (in einem Flur, Heizraum, Aufstellraum der Feuerstätte) mind. auf Augenhöhe an der Wand oder Decke angebracht. Bei mind. 1 m Abstand zur Zugangsöffnung des Lagers wird der Sensor nicht durch Holzstaub beschädigt.

### Im Lagerraum



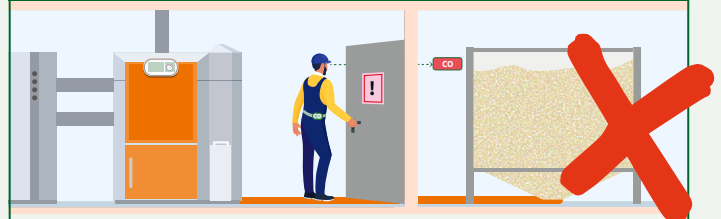
**FALSCH:** Der CO-Warnmelder sollte nicht im Pelletlager angebracht werden, da der chemische Sensor durch flüchtige Inhaltsstoffe des Holzes Schaden nehmen und somit die dauerhafte Funktionstüchtigkeit nicht sichergestellt werden kann. Die CO-Konzentration ist im Lager ohne Querlüftung in der Regel bis einen Monat nach der Anlieferung über der Warnschwelle des Gerätes. Sicherheitshinweise beachten!

### Im Aufstellraum (luftundurchlässiges Fertiglager)



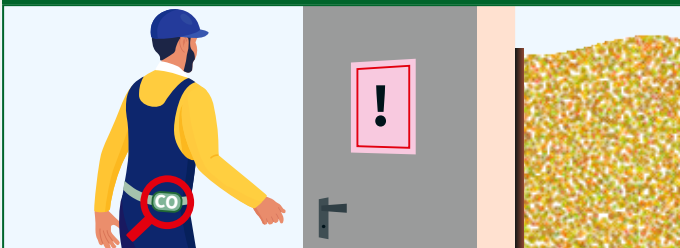
**RICHTIG:** Der CO-Warnmelder sollte mind. auf Augenhöhe oder höher und mit mind. 1 m Abstand zum Fertiglager im Aufstellraum angebracht werden.

### Im Aufstellraum (luftdurchlässiges Fertiglager)



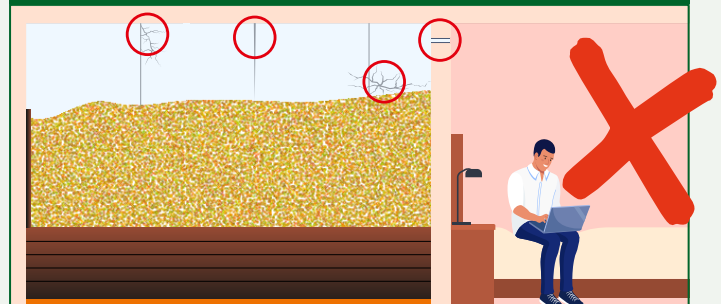
**FALSCH:** Der CO-Warnmelder sollte nicht im Aufstellraum eines luftdurchlässigen Fertiglagers montiert werden. Die möglicherweise erhöhte CO-Konzentration nach der Auslieferung kann falschen Alarm auslösen. Das Betreten des Aufstellraums ist innerhalb von vier Wochen nach der Befüllung untersagt. Sicherheitshinweise beachten!

### Hinweis: Vor dem Betreten



**Vor dem Betreten:** Die Alarmschwelle des CO-Warners kontrollieren und ggf. anpassen. Nicht mit einem stationären CO-Melder „frei testen“, da sich die Messmethode unterscheidet. Mobile CO-Warner messen die aktuelle Konzentration. Stationäre CO-Melder messen die Konzentration über einen langen Zeitraum: wenn die Gesamtheit der Konzentration die Einstellung übersteigt, löst der CO-Melder aus.

### Lager abdichten



**FALSCH:** Der Pelletlagerraum und der Zugang müssen fachgerecht abgedichtet sein. Es dürfen keine Wandrisse, Entlüftungsschächte oder Leerrohre durch das Lager in andere Räume führen.

**Lagerbelüftung:** Die Belüftung von Pelletlagern ist gemäß der Norm DIN EN ISO 20023 und der VDI-Richtlinie 3464-1 vorgeschrieben, um eine bedenkliche CO-Anreicherung zu vermeiden. Details dazu unter [depi.de/lagerbroschuere](https://depi.de/lagerbroschuere). In der Regel ist das Lager durch einfache Mittel, wie bspw. Belüfungsdeckel auf den Stützen, sachgerecht belüftet. **Mobiler CO-Warner:** Ist das Betreten des Lagers notwendig, sind die Sicherheitshinweise einzuhalten und der Einstieg über einen mobilen CO-Warner „freizutesten“ (unabhängig von den vier Wochen

nach Anlieferung). **Shop:** Belüfungsdeckel, Aufkleber mit Sicherheitshinweisen und ein mobiler CO-Warner sind unter [shop.depi.de](https://shop.depi.de) erhältlich. **Weitere Informationen:** Die Installation von einem CO-Warnmelder ist freiwillig. Allerdings werden in der DIN EN 50291-1 Anforderungen an elektrische Geräte zur Erkennung von CO in Wohnhäusern geregelt, unter anderem zur Bauweise, Prüfverfahren und zum Betriebsverhalten. Mehr zur Sicherheit im Pelletlager und CO unter [depi.de/sicherheit-im-pelletlager](https://depi.de/sicherheit-im-pelletlager).